

FDP-Fraktion, Minoritenstr 2-6 ,40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Klaus Konrad Pesch
Minoritenstr.2-4
40878 Ratingen

FDP Fraktion Ratingen

Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender

Tel: 02102/ 550- 1230

fraktion@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de

17. November 2020

Antrag: Lüftungsanlagen in Schulen

Beratungsfolge: SchA, HAFA, RAT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pesch,

um die ausreichende Belüftung der Schulen sicher zu stellen, hat die FDP Fraktion bereits im August 2020 die Prüfung von HEPA Filtern, sog. Hochleistungsabscheidefilter, zum Einbau in den Schulen der Stadt Ratingen als endständigem Filter in ihrem damaligen Antrag gefordert.

Die FDP-Fraktion hat nach weiteren Lösungsmöglichkeiten gesucht und ist fündig geworden. Forscherinnen und Forscher des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz haben eine Abluftanlage entwickelt. Damit wird die Luft in den Klassenräumen besser und die Aerosole, die sich im Raum leicht verteilen, können schneller abgesaugt werden.

„Die Anlage basiert auf dem Prinzip, dass die warme Luft, die jeder Mensch produziert, nach oben steigt. Richtet man diesen Luftstrom nach draußen, nimmt er Aerosolpartikel und mögliche Coronaviren mit sich. Über jedem Tisch hängt dabei in Deckenhöhe ein breiter Schirm, der mit einem Rohr verbunden ist. Alle Rohre führen in ein zentrales Rohr, das wiederum durch ein gekipptes Fenster nach draußen führt. Ein Ventilator am Ende des Rohrs sorgt dafür, dass die Luft aktiv nach außen transportiert wird“, so die Ausführungen der Max-Planck-Gesellschaft.

Diese Abluftanlage hat sich nach den ersten Testergebnissen in der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim als sehr effektiv erwiesen (90% der Aerosolpartikel konnten aus den Klassenräumen, in denen sie eingesetzt wurden) entfernt werden.

Der Vorteil dieser Maßnahme liegt neben der kostengünstigen Anschaffung in der sofortigen Umsetzbarkeit!

Die FDP-Fraktion fordert daher die Verwaltung auf:

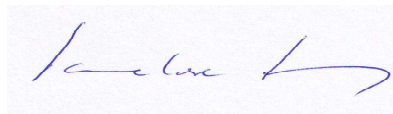
1. Kontakte zu der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim und der Stadt Bremen, die diese vorgeschlagene Lüftungstechnik für den Einbau in den Klassenzimmern der bereits installieren (s. Weser Kurier vom 13.11.2020 und SWR Aktuell Rheinland-Pfalz 20.10.2020), herzustellen.
2. Kontakte diesbezüglich zum Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz herzustellen, um konkrete Umsetzungen an den Ratinger Schulen vornehmen zu können.
3. Die Ergebnisse dieser Recherchen dem Schulausschuss, dem HAFA und dem Rat zeitnah vorzulegen, einschließlich eines Zeitplans für den Einbau und Vorkehrungen im Haushalt zu treffen.
4. Zu prüfen, wie schnell der Einbau der entsprechenden Lüftungsanlage auch in den Schulen Ratingens erfolgen könnte, ggf. eine Pilotschule auszuwählen, in der diese Installation zunächst vorgenommen werden kann.

Aufgrund der intensiven Corona-Krise und der damit verbundenen angespannten Situation rund um den Schulbetrieb und im Hinblick auf die kalte Jahreszeit, sollten diese Prüfungen sowie die praktische Umsetzung im Interesse der Stadt Ratingen als Schulträger schnellstmöglich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender



Hannelore Hanning
SB Schulausschuss